

RENK AG: Zwischenmitteilung gem. § 37x WpHG der RENK AG

1. Quartal 2009

RENK verspürt erste Auswirkungen der Wirtschaftskrise

Die Auftragseingangsschwäche im deutschen Maschinenbau hat auch bei RENK zu rückläufigen Bestellungen geführt:

Der Auftragseingang im 1. Quartal 2009 reduzierte sich im Vergleich zum 1. Quartal 2008 von 115 Mio EURO um 40 % auf 68 Mio EURO. Weniger gravierend war der Rückgang bei den Umsatzerlösen, die sich von 119 Mio EURO um 6 % auf 111 Mio EURO verringerten.

Korrespondierend zur Umsatzentwicklung verringerte sich das operative Ergebnis (EBIT), von 19 Mio auf 15 Mio EURO, das Nachsteuerergebnis von 13 Mio EURO auf 10 Mio EURO. Das Ergebnis je Aktie betrug 1,52 EURO (Vorjahr: 1,95 EURO).

Für das Gesamtjahr 2009 erwartet RENK bei Umsatz und Ergebnis moderat rückläufige Geschäftszahlen.

Augsburg, 30. April 2009

RENK Aktiengesellschaft
Der Vorstand